

B2–C1

Deutsch als Fremdsprache

Grammatik aktiv

VERSTEHEN • ÜBEN • SPRECHEN



mit Sprechtraining

Cornelsen

B2–C1

Deutsch als Fremdsprache

Grammatik aktiv

VERSTEHEN • ÜBEN • SPRECHEN



Audios online verfügbar unter
www.cornelsen.de/webcodes.

Code: kefexu



Dieses Buch gibt es auch auf
www.scook.de/eb

Cornelsen

Grammatik aktiv

VERSTEHEN • ÜBEN • SPRECHEN

von

Friederike Jin

Ute Voß

Projektleitung: Gertrud Deutz

Redaktion: Stephanie Manz, Julia Schulte

Beratende Mitwirkung: Angelika Goedecking (Frankfurt) und Andrea Rohde (Stuttgart)

Layout und technische Umsetzung: klein & halm Grafikdesign, Berlin

E-Book-Herstellung und Auslieferung: readbox publishing, Dortmund, www.readbox.net

Illustrationen: Bettina Nutz, Andreas Terglane

Sprechtraining

Studio: speak low, Berlin

SprecherInnen: Julian Mehne, Monika Oschek, Nina West

Regie und Aufnahmeleitung: Harald Krewer

Tontechnik: Matthias Erb, Marian Bolt

Redaktion: Stephanie Manz, Julia Schulte

www.cornelsen.de

Die Webseiten Dritter, deren Internetadressen in diesem Lehrwerk angegeben sind, wurden vor Drucklegung sorgfältig geprüft. Der Verlag übernimmt keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Seiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind.

© 2017 Cornelsen Verlag GmbH, Berlin

© 2019 Cornelsen Verlag GmbH, Berlin

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.

Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.

Hinweis zu §§ 60 a, 60 b UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung an Schulen oder in Unterrichts- und Lehrmedien (§ 60 b Abs. 3 UrhG) vervielfältigt, insbesondere kopiert oder eingescannt, verbreitet oder in ein Netzwerk eingestellt oder sonst öffentlich zugänglich gemacht oder wiedergegeben werden.

Dies gilt auch für Intranets von Schulen.

E-Book ISBN 978-3-06-023962-7

Vorwort

Liebe Deutschlernende,

Sie möchten die Strukturen der deutschen Grammatik vertiefen, Ihre grammatischen Kenntnisse systematisch erweitern und verbessern oder einzelne Strukturen nachschlagen und üben? Dann haben Sie richtig gewählt!

Grammatik aktiv VERSTEHEN • ÜBEN • SPRECHEN

ist das Ergebnis unserer langjährigen praktischen Erfahrung im Unterricht Deutsch als Fremdsprache.

Die Grammatik erklärt die wichtigsten grammatischen Themen der Niveaustufen B2 und C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens mit einfachen Worten und zeigt sie in Tabellen, Bildern und Grafiken.

Sie bietet vielfältige Übungen, in denen die Themen, die erfahrungsgemäß mehr Schwierigkeiten bereiten, besonders intensiv geübt werden können. In diesem Buch finden Sie außerdem über 30 Sprechübungen (MP3-Download: www.cornelsen.de/grammatik-aktiv), die Ihnen helfen, die Strukturen zu automatisieren, damit sie Ihnen auch in der mündlichen Kommunikation flüssig zur Verfügung stehen.

Grammatik aktiv VERSTEHEN • ÜBEN • SPRECHEN

enthält 88 Kapitel, die nach einem klaren Prinzip aufgebaut sind. Zuerst finden Sie Erklärungen auf der linken Seite oder einer Doppelseite, dann folgen die Übungen. Die Lösungen befinden sich im Anhang hinten im Buch.

Alle Grammatikthemen können Sie unabhängig voneinander bearbeiten.

Auf den Partnerseiten können Sie anhand von spielerischen Übungen für zwei Personen die gelernte Grammatik beim Sprechen trainieren und selbst korrigieren. So üben Sie wichtige grammatische Strukturen auch für die mündliche Kommunikation.

Die weiteren Vorteile auf einen Blick:

- ▶ vollständige Mittelstufengrammatik (B2 – C1)
- ▶ einfache und anschauliche Erklärungen mit vielen Zeichnungen
- ▶ abwechslungsreiche Übungen mit Kennzeichnung der Niveaustufe
- ▶ niveaugerechter Wortschatz aus verschiedenen thematischen Bereichen
- ▶ hilfreiche Merksätze zu vielen Regeln
- ▶ 9 Partnerseiten für kooperative Übungen
- ▶ gut geeignet für das Selbststudium oder als kursbegleitendes Material für den Unterricht

Die Autorinnen, die Redaktion und der Verlag wünschen Ihnen viel Spaß und viel Erfolg!



Diese Übung entspricht dem Niveau B2/C1 (Wortschatz und/oder Grammatik).



Das ist eine Ausnahme.



Hier finden Sie einen Merksatz.



Unter dieser Tracknummer finden Sie eine Sprechübung im Internet unter www.cornelsen.de/webcodes. Geben Sie hier den Code kefexu ein.

Inhalt

Wortpositionen im Satz

B2	C1	1	Verbposition in einfachen Sätzen	<i>Heute möchte ich ins Schwimmbad gehen</i>
B2		2	Verbposition in Satzverbindungen	<i>Ich gehe ins Schwimmbad, obwohl ich arbeiten müsste</i>
B2		3	Position von Dativ- und Akkusativobjekt	<i>Der Kellner holt der Dame den Kaffee und bringt ihn ihr</i>
B2		4	Position der Angaben im Satz	<i>wann – warum – wie – wo</i>
B2		5	Informationen direkt zum Verb	<i>Er hat gestern drei Stunden lang Tennis gespielt</i>
B2		6	Position von <i>nicht</i>	<i>Das habe ich nicht gesagt</i>
C1		7	Position von <i>auch</i> und Fokuspartikeln	<i>Gehst du morgen auch ins Kino?</i>
C1		8	Informationsverteilung im Satz	<i>Den Ring zeigt sie einem Freund</i>

Partnerseite 1: Wortpositionen – gemeinsam eine Rede halten

Konjunktiv 2

B2		9	Konjunktiv 2 der Gegenwart: Formen	<i>Wenn ich einen Zauberstab hätte, würde ich</i>
B2	C1	10	Konjunktiv 2 der Vergangenheit:	<i>Wäre ich doch zu Hause geblieben!</i>

Formen

- | | | | |
|-----------|-----------|--|--|
| B2 | 11 | Höflichkeit, Vorschläge, Ratschläge und Vorwürfe | <i>Würden Sie bitte das Fenster schließen?</i> |
| B2 | C1 | 12 Wünsche, irrealer Wünsche und irrealer Bedingungen | <i>Wenn ich doch Millionär wäre!</i> |
| B2 | C1 | 13 Irrealer Vergleiche und irrealer Folgen | <i>Du siehst aus, als ob du müde wärst</i> |

Partnerseite 2: irrealer Bedingungen in Gegenwart und Vergangenheit – Ratespiel

Passiv

- | | | | |
|-----------|-----------|--|--|
| B2 | C1 | 14 Passiv in allen Zeiten | <i>Die Reisegruppe wird informiert</i> |
| B2 | C1 | 15 Passiv mit Modalverben in allen Zeiten | <i>Das muss heute noch erledigt werden</i> |
| B2 | | 16 Alternativen zum Passiv | <i>Das Problem lässt sich lösen</i> |
| | C1 | 17 Formen mit Passivbedeutung | <i>Die zu verkaufenden Bücher gehören ins Fenster gestellt</i> |
| | C1 | 18 Passivsätze ohne Subjekt | <i>Hier wird gelacht!</i> |
| | C1 | 19 Wann ist Passiv möglich, wann nicht? | <i>Warum ist „Es wird geregnet“ falsch?</i> |

Partnerseite 3: Passiv – Wechselspiele

Präpositionen

- | | | | |
|-----------|-----------|-------------------------------------|--|
| B2 | 20 | Wechselpräpositionen | <i>Joggen Sie in den Park oder joggen Sie im Park?</i> |
| B2 | 21 | Oft gebrauchte lokale Präpositionen | <i>wo – wohin – woher</i> |
| B2 | | | |

	22	Weitere lokale Präpositionen	<i>Innerhalb und außerhalb des Dorfes</i>
B2	23	Die wichtigsten temporalen Präpositionen	<i>Am Montag um 18 Uhr auf dem Heimweg</i>
B2	24	Weitere temporale Präpositionen	<i>Ab Montag und über die Feiertage</i>
B2	25	Kausale Präpositionen	<i>Vor Wut oder aufgrund eines Fehlers</i>
C1	26	Präpositionen der Redewiedergabe und Referenz	<i>laut, zufolge, hinsichtlich, entsprechend</i>
B2	C1	27 Präpositionen mit verschiedenen Positionen	<i>Davor, dahinter und um das Nomen herum</i>
C1	28	„Sprechende“ Präpositionen	<i>zuliebe, mittels, anhand</i>
C1	29	Bedeutungen von <i>in, an, auf, über, unter, vor</i>	<i>am Sonntag, am Strand, an die 100 Leute</i>
C1	30	Bedeutungen von <i>um, bei, von, nach, aus, mit, zu</i>	<i>um das Haus, um 8 Uhr, um die Wette</i>

Partnerseite 4: Präpositionen – Spiel: 5 in einer Reihe

Verben, Adjektive, Nomen und ihre Ergänzungen

B2	C1	31 Verben mit Nominativ, Akkusativ und Dativ	<i>Ich frage dich und antworte dir</i>
	C1	32 Verben mit Genitiv	<i>Man verdächtigte ihn des Mordes</i>
B2	33	Verben, Nomen und Adjektive mit Präpositionen	<i>Es kommt darauf an, wann ihr kommt</i>
B2	34	Verben, Adjektive und Nomen mit festen Präpositionen mit Akkusativ	<i>Danke für das Kompliment</i>
B2			

35 Verben, Adjektive und Nomen mit festen Präpositionen mit Dativ *Ich träume von dir*

Bildung der Zeiten

B2 **36** Bildung der Vergangenheitszeiten *Das Glas ist zerbrochen, aber wer hat es zerbrochen?*

B2 **C1** **37** Besondere Perfektformen: Modalverben und *sehen, hören, lassen* *Ich habe gehen müssen*

B2 **38** Gebrauch von Zeiten der Vergangenheit *Oh, das wusste ich nicht!*

B2 **C1** **39** Vermutung und Zukunft mit dem Futur *Er wird den Zug verpasst haben*

C1 **40** Überblick über die Zeiten im Deutschen *Plusquamperfekt bis Futur 2*

Partnerseite 5: Zeiten – Gemeinsam eine Geschichte erzählen

Modalverben, *lassen* und (un)trennbare Verben

B2 **41** Modalverben in der Grundbedeutung *Ich will, ich kann, ich muss*

B2 **42** Andere Bedeutung von Modalverben: Vermutungen über die Gegenwart *Er muss gleich da sein*

C1 **43** Andere Bedeutung von Modalverben: Vermutungen über die Vergangenheit *Sie muss wohl zu Fuß gegangen sein*

B2 **44** Das Verb *lassen* *Leben und leben lassen*

B2 **C1** **45** Trennbare und untrennbare Verben 1 *mitkommen, ankommen, bekommen, entkommen*

C1 **46** Trennbare und untrennbare Verben 2 *Er umfährt den Baum, aber er fährt die Mülltonne um*

Nomen, Artikel und Pronomen

B2	47	Genusregeln	<i>Der, die oder das?</i>	
B2	48	Artikelgebrauch	<i>Handwerker, der Handwerker oder ein Handwerker?</i>	
B2	C1	49	Genitiv	<i>Deutschlands Süden</i>
B2	50	n-Deklination	<i>An Herrn und Frau Schneider</i>	
B2	51	Drei Deklinationen	<i>des Mannes, des Herrn, des Alten</i>	
B2	52	Deklination der Indefinit- und Possessivpronomen	<i>Bringst du mir welche mit?</i>	
B2	C1	53	Indefinitpronomen für Menschen	<i>man, alle, jeder, jemand, niemand</i>
B2	54	Indefinitpronomen für Menschen und Dinge	<i>Beide trinken beides</i>	

Partnerseite 6: Deklinationen – Würfelspiel

Adjektive

B2	55	Adjektivdeklinaton	<i>Mit dem schnellen Auto steht man oft in einem langen Stau</i>	
C1	56	Artikelwörter und Adjektivdeklinaton	<i>Alle kleinen Kinder und viele große Kinder mögen Schokolade</i>	
B2	C1	57	Komparation	<i>Der ältere Mann genießt einen der schönsten Tage des Jahres</i>
B2	58	Partizip I und II als Adjektiv	<i>Das malende und das gemalte Mädchen</i>	

Partnerseite 7: Adjektivendungen – Bildbeschreibung

Indirekte Rede

- | | | | |
|-----------|-----------|---|---|
| B2 | 59 | Indirekte Rede und Konjunktiv 1 | <i>Er sagte, er sei fertig und komme gleich</i> |
| B2 | 60 | Indirekte Rede – Vergangenheit | <i>Sie sagte, sie habe Glück gehabt und sei pünktlich gewesen</i> |
| | 61 | Wiedergabe von Aufforderungen, Gerüchten und Selbstaussagen | <i>Er will das nie gesagt haben</i> |

Nebensätze

- | | | | | |
|-----------|-----------|---|--|--|
| B2 | 62 | Temporale Nebensätze | <i>Seitdem die Katze kommt, wenn ich koche</i> | |
| B2 | C1 | 63 | Kausale und konzessive Nebensätze | <i>weil, da, obwohl, wobei</i> |
| B2 | C1 | 64 | Konsekutive Nebensätze | <i>sodass, weshalb, dermaßen ..., dass</i> |
| B2 | C1 | 65 | Konditionale und adversative Nebensätze | <i>wenn, falls, während, wohingegen</i> |
| B2 | C1 | 66 | Modale Nebensätze (Methode) | <i>indem, dadurch dass, wodurch</i> |
| B2 | C1 | 67 | Infinitiv mit und ohne zu | <i>Wir wollen pünktlich kommen, aber fürchten, zu spät losgefahren zu sein</i> |
| B2 | C1 | 68 | Nebensatz mit <i>dass</i> und Infinitiv mit <i>zu</i> | <i>Ich hoffe, abzunehmen und dass auch mein Mann abnimmt</i> |
| B2 | 69 | Finale und modale Infinitiv- und Nebensätze | <i>um ... zu, damit, anstatt..., ohne ...</i> | |
| B2 | 70 | Relativpronomen im Nominativ, Akkusativ und Dativ | <i>..., denen wir die Idee für dieses Fest verdanken</i> | |
| B2 | C1 | | | |

	71	Relativpronomen im Genitiv	<i>Die Frau, deren Hund ...</i>	
B2	C1	72	Relativpronomen mit <i>w-</i> und <i>als</i>	<i>etwas, was ..., nichts, worüber ...</i>

Partnerseite 8: Relativsätze – Gemeinsam einen Kriminalfall lösen

Besondere Wörter und Wortverbindungen

B2	C1	73	Doppelkonnektoren	<i>entweder A oder B</i>
B2		74	Negationswörter	<i>nie, nirgends, nicht mehr</i>
B2		75	Irgend...	<i>Hat irgendjemand irgendetwas gesehen?</i>
B2		76	Position und Direktion	<i>rauf, runter, stehen, stellen, legen</i>
B2		77	Es	<i>Wann brauche ich es?</i>
B2		78	Funktionsverbgefüge 1	<i>Wir müssen jetzt eine Entscheidung treffen</i>
C1		79	Funktionsverbgefüge 2	<i>In Aufregung versetzen oder in Aufregung geraten?</i>
B2		80	Wörter mit <i>da-</i>	<i>Da ist Assenheim. Da habe ich lange gewohnt. Dabei wollte ich eigentlich nie in einem Dorf leben.</i>
B2		81	Modalpartikeln	<i>Im Kino waren wir doch gestern</i>

Umformung von Sätzen

C1	82	Nominalisierung	<i>Durch Verwendung von Nomen entsteht Verdichtung</i>
C1	83	Links- und Rechtsattribute	<i>Komplexe Sätze verstehen und umformen</i>
C1			

- | | | | |
|-----------|-----------|------------------------------------|--|
| | 84 | Präposition – Adverb – Konnektor 1 | <i>temporal: vor, vorher, bevor, nach</i> |
| C1 | 85 | Präposition – Adverb – Konnektor 2 | <i>kausal, konsekutiv, konzessiv, adversativ</i> |
| C1 | 86 | Präposition – Adverb – Konnektor 3 | <i>modal, konditional, final</i> |

Partnerseite 9: Umformung von Sätzen – Wechselspiele

Und noch mehr Wissenswertes

- | | | | |
|-----------|-----------|---|------------------------------------|
| B2 | 87 | Kommaregeln | <i>Er isst seine Katze auch???</i> |
| C1 | 88 | Besondere Formen der mündlichen Sprache | <i>Da kommste nich drauf</i> |

Sprechtraining: Automatisierungsübungen mit Audiodateien

Anhang

Schema für die Wortpositionen im Satz

Präpositionen mit Akkusativ, Dativ und Genitiv

Lernliste: Verben, Adjektive und Nomen mit Präpositionen – nach Präpositionen geordnet

Nachschlageliste: Verben, Adjektive und Nomen mit Präpositionen – alphabetisch geordnet

Verben und Adjektive mit Dativ, Genitiv und zwei Akkusativen

Lernliste: unregelmäßige Verben – nach Vokalen geordnet

Nachschlageliste: unregelmäßige Verben – alphabetisch geordnet

Lösungen

Register

Wenn Sie etwas im Inhaltsverzeichnis nicht gefunden haben:

In anderen Grammatiken verwendete Begriffe	Begriffe in Grammatik aktiv	► Kapitel
Abtönungspartikeln	Modalpartikeln	81
Adjektivdeklinaton Typ 1, 2, 3	Adjektivdeklinaton mit Signalen	55
adverbiale Angaben	Angaben, Lokalangaben, Zeitangaben	4
Akkusativergänzung	Akkusativ(objekt)	31
Attributsätze	Relativsätze	70 – 72
bestimmter Artikel	definitiver Artikel	48, 56
Dativergänzung	Dativ(objekt)	31
direktes Objekt	Akkusativ(objekt)	31
Ergänzung	Subjekt, Objekt	31, 32
feste Präpositionen	Verben mit Präpositionen	31, 32, 33, 35
Funktionsverbgefüge mit passivischer Bedeutung		17, 79
generalisierende Relativsätze	Relativpronomen mit w-	72
Genitivattribut	Genitiv	49
Gerundiv	modales Partizip	17, 83
Imperfekt	Präteritum	36, 38, 40

indefinite Pronomen	Indefinitpronomen	52, 53, 54
indirektes Objekt	Dativ(objekt)	31
Irrealis	Konjunktiv II	9 – 13
Konjunktion	Konnektor	2, 84 – 86
Konjunktionaladverbien	satzverbindende Adverbien	84 – 86
Lokaladverbien	Position und Direktion	76
Mittelfeld		3, 4, 5, 6, 7
modale Ausdrucksformen	Alternativen zum Passiv	16, 17
modalverbähnliche Verben		37, 67
Modalverben in der indirekten Rede	Wiedergabe von Aufforderungen, Gerüchten und Selbstaussagen	61
Modalverben zum Ausdruck von Wahrscheinlichkeit	andere Bedeutung der Modalverben	42, 43
Modalverben zur subjektiven Aussage	Wiedergabe von Aufforderungen, Gerüchten und Selbstaussagen	61
	andere Bedeutung der Modalverben	42, 43
modifizierende Verben		37, 67
Nachfeld	nach Verb(teil)2	1
Nomen-Verb-Verbindung	Funktionsverbgefüge	78, 79
Partizipialattribut	Linksattribut	83
Partizipialkonstruktion	Linksattribut	83
Partizip Perfekt	Partizip II	36, 38, 40, 58
Partizip Präsens	Partizip I	58
Passiv mit <i>bekommen</i>	Formen mit Passivbedeutung	17
Passiv mit <i>sein</i>	Partizip II als Attribut	58
Passiv mit <i>werden</i>	Passiv	14, 15

Passiversatz(formen)	Alternativen zum Passiv	16, 17
präpositionale Angaben	Angaben, Lokalangaben, Zeitangaben	4
präpositionale Gruppe		84 – 86
präpositionales Objekt	Objekt mit Präposition	33, 34, 35
	Information direkt zum Verb = Verbgefährte	5
Rangattribute	Fokuspartikeln	7
Redepartikeln	Modalpartikeln	81
Rektion der Verben	Verben mit Nominativ, Akkusativ, Dativ, Genitiv und mit Präposition	31, 35
Satzglieder	Satzteile	1, 2, 3, 6, 7, 8
Satzklammer	Satzbrücke	1
schwache Deklination (Nomen)	n-Deklination	50
sinngerichtete Infinitivkonstruktionen	finale und modale Infinitivsätze	69
starke Verben	unregelmäßige Verben	36
subjektive Bedeutung der Modalverben	andere Bedeutungen der Modalverben	42, 43
	Wiedergabe von Aufforderungen, Gerüchten und Selbstaussagen	61
subjektloses Passiv	Passiv ohne Subjekt	18
Subjunktion	Konnektor mit Nebensatz Nebensatzkonnektor	62 – 73
Substantiv	Nomen	
Tempus	Zeiten	40

Umformungen	Präposition-Adverb-Konnektor	84, 85, 86
unbestimmter Artikel	indefiniter Artikel	48, 56
unpersönliche Ausdrucksformen	Alternativen zum Passiv	16, 17
unpersönliches Passiv	Passiv ohne Subjekt	18
Verbergänzungen	Verben mit Nominativ, Akkusativ, Dativ, Genitiv und mit Präposition	31 – 35
Verbindungsadverbien	satzverbindende Adverbien	84 – 86
Verbvalenz	Verben mit Nominativ, Akkusativ, Dativ, Genitiv und mit Präposition	31 – 35
Vorfeld	Position 1	1
Vorgangspassiv	Passiv	14, 15
Vorsilbe	Präfix	45, 46
weiterführende Nebensätze		63, 64, 65, 66, 72, 85, 86
weiterführende Relativsätze	Relativsätze mit w-	72
Wortstellung	Wortposition	1 – 8
zweigliedrige Konnektoren	Doppelkonnektoren	73
zweiteilige Konnektoren	Doppelkonnektoren	73
Zustandspassiv	Partizip II als Attribut	58

1

Verbposition in einfachen Sätzen

Heute möchte ich ins Schwimmbad gehen

Die Satzbrücke: Position 2 und Ende



		Position 2 konjugiertes Verb		Ende Verb(teil) 2
Aussagesatz	Ich	gehe	heute ins Schwimmbad.	
W-Frage	Wohin	gehst	du heute?	
trennbare Verben	Ich	hole	dich um zwei Uhr	ab.
Modalverben	Ich	möchte	schon lange ins Schwimmbad	gehen.
Verb + Verb	Ich	gehe	sehr gerne	schwimmen.
Nomen + Verb	Ich	spiele	im Schwimmbad auch gerne	Volleyball.
Adjektiv + Verb	Ich	bin	beim Schwimmen sehr	glücklich.
Perfekt	Ich	bin	letzte Woche nicht ins Schwimmbad	gegangen.
Plusquamperfekt	Es	hatte	den ganzen Tag	geregnet.
Futur	Die Sonne	wird	heute sicher den ganzen Tag	scheinen.
Passiv	Das Bad	wird	jetzt	renoviert.
Konjunktiv	Ich	würde	am liebsten jeden Tag	gehen.

- Im Aussagesatz und in der W-Frage steht das konjugierte Verb auf Position 2.
- Das zweite Verb / der zweite Versteil (z. B. trennbares Präfix, Infinitiv oder Partizip) steht am Satzende. Diese „Brücke“ gibt es bei Perfekt, trennbaren Verben, Modalverben, Passiv, Plusquamperfekt, Futur, Konjunktiv und Verb + Verb-, Nomen + Verb- und Adjektiv + Verb-Kombinationen.

Position 1

Position 1	Position 2	Position 3	Ende
Ich	gehe	heute ins Kino.	
Heute	gehe	ich ins Kino.	
Wie jeden Dienstag	möchte	ich auch heute ins Kino	gehen.
Obwohl ich wenig Zeit habe,	gehe	ich auch heute ins Kino.	
Ja, ich	möchte	unbedingt ins Kino	gehen.

- Das Subjekt steht rechts oder links direkt neben dem Verb.
- Auf Position 1 kann (fast) jeder Satzteil stehen. Auf Position 1 können mehrere Wörter stehen. ► **Kapitel 8**
- Wenn der Nebensatz auf Position 1 steht, beginnt der Hauptsatz mit dem Verb (auf Position 2).
- Nach Position 1 steht kein Komma (außer wenn ein Nebensatz auf Position 1 steht).
- Wenn z. B. nach *ja* oder *nein* ein Komma steht, beginnt danach der Satz mit Position 1.
- Das Reflexivpronomen *sich* kann vor dem Subjekt stehen, wenn das Subjekt ein Nomen ist: *Heute hat sich meine Mutter angekündigt.*

⚠ Satzteile nach Verb(teil) 2

	Position 2		Ende	
Sie	sind	schneller als wir am Bahnhof	angekommen.	
Sie	sind	schneller am Bahnhof	angekommen	als wir.
Er	kauft	dasselbe wie gestern	ein.	
Er	kauft	dasselbe	ein	wie gestern auf dem Flohmarkt in Hamburg.

Bei Vergleichssätzen kann der Satzteil mit *wie* oder *als* nach Verb(teil) 2 stehen. Das macht man häufig, wenn dieser Satzteil lang ist.

Mündlich, seltener auch schriftlich, kann man fast alle Satzteile hinter Verb(teil) 2 verschieben: *Er hat sich sehr gefreut über den Wein.* ► **Kapitel 88**

Sätze, die mit einem Verb beginnen

	Satzanfang		Ende	
	Ja/Nein-Frage	Holst	du einen Kaffee?	
	Imperativ	Bring	mir bitte einen Kaffee	mit.
C1	irrealer Wunschsatz	Wäre	es doch bloß nicht so heiß!	
C1	Konditionalsatz	Hat	der Kunde nicht	bezahlt, (dann) bekommt er eine Mahnung.

Die Ja/Nein-Frage, der Imperativsatz, der uneingeleitete irrealer Wunschsatz ► **Kapitel 12** und der uneingeleitete Konditionalsatz ► **Kapitel 65** beginnen mit dem konjugierten Verb.

ÜBUNGEN

B2 1 URLAUBSDISKUSSIONEN: Ordnen Sie die Sätze.

1. hat · In diesem Jahr · gemacht · Marie · keinen richtigen Urlaub · .
2. noch keinen Urlaub · nehmen · Sie · konnte · .
3. Denn · angefangen · sie · hatte · gerade erst in der Firma · .
4. würde · Am liebsten · sie · machen · nächstes Jahr eine Wanderung in den Alpen · .
5. geht · gerne in den Bergen · wandern und klettern · Sie · .
6. ihr Freund · Leider · bei solchen Urlauben nicht · mit · macht · .
7. ihren Freund · Wie · könnte · sie · überzeugen · ?
8. Er · ihre Urlaubsideen · findet · zu anstrengend · .
9. wird · Im Kino · gezeigt · gerade ein Film über die Alpen · .
10. Er hat versprochen: · wird · Er · anschauen · den Film · .

B2 2 Schreiben Sie die Sätze neu und stellen Sie den unterstrichenen Satzteil auf Position 1.

1. Nur wenige Studierende haben sich früher für ein Auslandssemester beworben.
2. Die bürokratischen und finanziellen Probleme waren für die meisten jungen Leute zu groß.
3. Die Studierenden mussten außerdem nach dem Auslandsjahr oft ein Studienjahr

wiederholen.

4. Ein Auslandssemester ist jetzt durch Stipendienprogramme wie Erasmus viel einfacher geworden.
5. Die Studierenden können sich die Leistungsnachweise anerkennen lassen, wenn sie an der ausländischen Uni Prüfungen abgelegt haben.
6. Die Studierenden verlieren durch ein Auslandssemester keine Zeit, dadurch dass die meisten Studienleistungen aus dem Ausland auch an der heimischen Universität anerkannt werden.

B2

3 FEHLERSÄTZE. In jedem Satz ist ein Fehler in der Wortstellung oder bei der Kommasetzung. Korrigieren Sie.



1. In meiner Präsentation ^{es} geht um Kreativität.
2. Kreativität heute in vielen Lebensbereichen spielt eine wichtige Rolle.
3. Künstler ebenso wie eine Geschäftsfrau oder Eltern brauchen, Kreativität bei ihrer täglichen Arbeit.
4. Beim kreativen Schaffen muss betrachten man Dinge aus einer anderen, neuen Perspektive.
5. Wie kann eine solche neue Perspektive man finden?
6. Schon seit vielen Jahren ich interessiere mich für die Bedingungen, unter denen ein Mensch kreativ sein kann.
7. Kreative Ideen werden erkannt manchmal gar nicht auf den ersten Blick.
8. Wenn wir gar nicht daran denken, sich kreative Momente stellen oft ganz überraschend ein.
9. Die besten Dinge mir unter der Dusche oder beim Joggen fallen ein.
10. Ich deshalb möchte Sie abschließend ermutigen, Ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen.

B2

4 FEHLERSÄTZE. Finden Sie in jeder E-Mail fünf Fehler in Satzpositionen und korrigieren Sie sie.



Sehr geehrter Herr Kleinkötter,

vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Produktpalette. Wie Sie gewünscht haben, Sie erhalten ein Exemplar unseres gerade erschienenen Produktkataloges. Sie noch haben Fragen? Oder wünschen weitere Informationen Sie?

Sie sich wenden bitte an Herrn Dieckmann unter der Telefonnummer 04801-731265. Er Sie gerne berät.

Mit freundlichen Grüßen
Lina Deister (Vertriebsassistentin)



Typisch
deutsch:
Die
Satzbrücke

Sehr geehrte Damen und Herren,

da ich im kommenden Monat nach Hamburg umziehe, ich möchte hiermit kündigen meinen Vertrag mit dem Clever-Fit-Fitnesscenter.

Meine Mitgliedsnummer lautet: 77305012016.

Sie Buchen bitte ab für den Monat Mai keine Mitgliedsbeiträge von meinem Konto.

Ich wäre dankbar Ihnen, wenn Sie mir innerhalb von 14 Tagen eine schriftliche Bestätigung der Kündigung würden schicken.

Wenn Sie Fragen haben, Sie schreiben mir bitte an die folgende E-Mail-Adresse: www.adajan@dmx.de

Mit freundlichen Grüßen
Jan Adamovic

B2

5 ELEKTROSMOG. Ordnen Sie die Sätze

1. Die modernen Industriestaaten · sind · versorgt · flächendeckend · mit Hochleistungsnetzen · seit Jahren · .
2. Fast alle · unterwegs überall »möchten · nutzen · können · ihre Handys · .
3. In den dafür nötigen elektromagnetischen Feldern · einige Leute · sehen · eine Gefahr · für die Gesundheit · .
4. Sie nehmen an, · dass · führt · in der Nähe von Mobilfunkmasten · zu Bluthochdruck und Krebs · die Dauerbestrahlung · .

B2

6 TECHNISCHE ENTWICKLUNGEN. Stellen Sie den Vergleich an die elegantere Position hinter Verb(teil) 2.

1. Der zunehmende Autoverkehr sorgt dafür, dass man in den Großstädten mehr als früher im Stau steht.
2. Moderne Autos stoßen bei höherer Leistung deutlich weniger Schadstoffe als die Autos vor 50 Jahren aus.
3. Die Ernährung in den Industriestaaten ist mit weniger Arbeit als in den

Jahrhunderten zuvor verbunden.

4. Durch die IT-Technik kann man von zu Hause aus genauso gut wie im Büro arbeiten.
5. Die Frage ist, ob die Menschen dieselben wie vor 100 Jahren geblieben sind.

C1 **7 VIELE WÜNSCHE. Schreiben Sie irreale Wunschsätze.**

1. Ich möchte so gerne einen Porsche haben.
2. Ich wünsche mir sehr, dass ich einen tollen Job hier in der Stadt finde.
3. Ich würde am liebsten morgen nicht arbeiten müssen.
4. Ich würde mir wünschen, dass ich das nicht gesagt hätte.
5. Ich wünsche mir, dass mir jemand helfen würde.
6. Ich wünsche mir, dass es keine Kriege auf der Welt gibt.

1. *Hätte ich doch einen Porsche!*

C1 **8 Schreiben Sie Bedingungssätze ohne Konnektor.**

1. Wenn ich Zeit hätte, würde ich dir gerne helfen.
2. Wenn es morgen regnet, verschieben wir den Ausflug.
3. Wenn irgendwelche Nebenwirkungen auftreten, informieren Sie bitte Ihren Arzt.
4. Wenn sich die Symptome verschlimmern sollten, gehen Sie bitte zum ärztlichen Notdienst.
5. Kommen Sie bitte zum Schalter 5, wenn Sie den Antrag abgeben möchten.
6. Drücken Sie bitte die 3, wenn Sie eine Bestellung aufgeben möchten.

1. *Hätte ich Zeit, würde ich dir gerne helfen.*

C1 **9 FEHLERSÄTZE. In jedem Satz ist ein Fehler in der Wortstellung oder bei der Kommasetzung. Korrigieren Sie.**



1. Laut einer Umfrage aus dem Jahr 2016, sind die meisten Menschen in Deutschland mit ihrem Leben im Großen und Ganzen zufrieden.
2. Die Frage ist, inwieweit hängen das Glück und die Zufriedenheit von den materiellen Bedingungen ab.
3. Man hat zu wenig Geld, dann ist das Leben oft schwierig und anstrengend.
4. Aber viel Geld macht zufrieden und glücklich?
5. Kann man sich jeden Abend ein Essen in einem teuren Restaurant leisten, dieses Essen wird zur Normalität und das Glücksempfinden stumpft ab.
6. Glücklich könnten wir doch immer sein!

C1

10 SPRICHWÖRTER. Schreiben Sie Bedingungssätze ohne Konnektor. (So werden diese Sprichwörter meist verwendet.)

1. Wenn du (et)was hast, bist du (et)was.
2. Wenn die Katze aus dem Haus ist, tanzen die Mäuse auf dem Tisch.
3. Wenn der Ruf erst ruiniert ist, lebt es sich ganz ungeniert.
4. Wenn du dir Weisheit erjagen willst, lerne erst Wahrheit ertragen.
5. Wenn Zeit kommt, kommt Rat.
6. Wenn der Hahn früh auf dem Mist kräht, ändert sich das Wetter oder es bleibt, wie es ist.
7. Wenn es im Mai regnet, ist der April vorbei.
8. Wenn der Hunger groß ist, ist die Liebe klein.

1. *Hast du was, bist du was.*

2

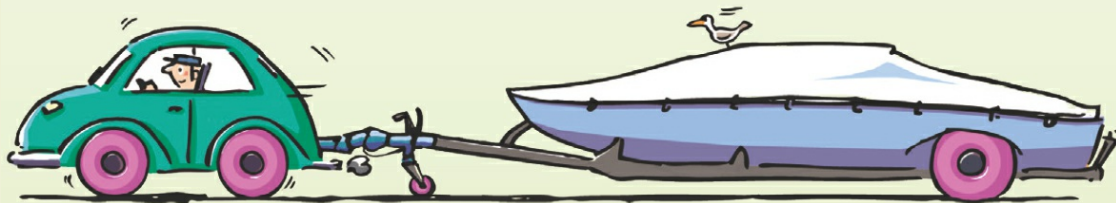
Verbposition in Satzverbindungen

Ich gehe ins Schwimmbad, obwohl ich arbeiten müsste

B2



Sprechtraining 3



Nebensatzkonnectoren

Hauptsatz	Nebensatz				
	Konnektor	Subjekt		andere Verbteile	Ende konjugiertes Verb ¹
Er hat sich ausgeruht,	während	wir	den ganzen Tag	gearbeitet	haben.
Wir haben uns geärgert,	dass	er	nicht	mithilft.	

- Im Nebensatz steht das Subjekt direkt nach dem Konnektor und das konjugierte Verb am Ende. Verb(teil) 2 steht direkt vor dem konjugierten Verb. Für die anderen Satzteile gelten die gleichen Regeln wie im Hauptsatz.

Hauptsatzkonnectoren auf Position 1

Hauptsatz		Hauptsatz			
	Position 1 Konnektor	Position 2 konjugiertes Verb	Subjekt		Ende Verb(teil) 2
Ich müsste arbeiten,	trotzdem	werde	ich	ins Schwimmbad	gehen.
Die Sonne scheint,	deshalb	möchte	ich	ins Schwimmbad	gehen.
Ich arbeite später.	Zuerst	gehe	ich		schwimmen.
Ich entspanne mich,	dann	fange	ich	mit der Arbeit	an.

- Zwischen den beiden Hauptsätzen kann ein Punkt oder ein Komma stehen.
- Diese Hauptsatzkonnektoren sind Adverbien und können auch auf Position 3 oder auch weiter hinten im Satz auf der Position, die ihrer Bedeutung entspricht, stehen (*deshalb* = kausal, *zuerst* = temporal) ► **Kapitel 4: Es regnet, ich gehe trotzdem ins Schwimmbad. Es regnet, ich gehe nach der Arbeit trotzdem ins Schwimmbad.** Sie müssen aber immer nach den Pronomen stehen; *Es regnet, ich kaufe mir trotzdem ein Eis.*

Hauptsatzkonnektoren auf Position 0

Hauptsatz		Hauptsatz			
	Position 0 Konnektor	Position 1	Position 2 konjugiertes Verb		Ende Verb(teil) 2
Ich gehe heute spazieren,	denn	das Wetter	ist	schön.	
Heute habe ich keine Lust,	aber	morgen	komme	ich gerne	mit.

- Die Konnektoren *aber*, *denn*, *und*, *sondern* und *oder* („*aduso*“) verbinden zwei Hauptsätze. Sie stehen außerhalb des Satzes auf Position 0. Ebenso *doch*, wenn es adversativ ist.
- Bei *und*, *oder*, *aber* und *sondern* kann man doppelte Satzteile weglassen: *Ich komme mit und (ich) helfe dir.*

ÜBUNGEN

1 IM PRAKTIKUM. *Weil* und *denn*. Schreiben Sie die Sätze neu. Verwenden Sie den vorgegebenen Konnektor.

1. In den ersten Tagen musste ich als Praktikant viel fragen, weil alles neu für mich war. (*denn*)
2. Ich wollte aber nicht zu viel fragen, denn ich wollte den anderen in der Abteilung

nicht lästig fallen. (*weil*)

3. In der ersten Woche konnte ich nicht viel selbstständig machen, weil keiner Zeit hatte, mir etwas zu erklären. (*denn*)
4. Die Mitarbeiter haben wenig Zeit für mich, denn sie müssen gerade ein Projekt zu Ende bringen. (*weil*)
5. Sie freuen sich aber, denn ich koche ihnen Kaffee und nehme ihnen die lästigen Kopierarbeiten ab. (*weil*)
6. In der nächsten Woche wird es bestimmt interessanter, weil ich in dem neuen Projekt mitarbeiten darf. (*denn*)



aduso: Position 0

2 URLAUB. Verbinden Sie die Sätze. Verwenden Sie den vorgegebenen Konnektor.

1. Im Sommer konnten wir wegen unserer Arbeit keinen Urlaub nehmen. Wir haben noch 20 Urlaubstage. (*deshalb*)
2. Wir müssen den Urlaub schnell buchen. Wir bekommen keine Plätze mehr. (*sonst*)
3. Wir fahren lieber mit der Bahn. Es ist bequemer als mit dem Auto. (*weil*)
4. Ich schaue aus dem Fenster und höre Musik. Ich fahre mit dem Zug. (*während*)
5. Wir wollen im Urlaub nicht arbeiten. Wir haben uns vorgenommen, die Handys ausgeschaltet zu lassen. (*sondern*)
6. Wir sind angekommen. Wir gehen an den Strand und schwimmen. (*sobald*)
7. Leider ist das Wetter dort manchmal nicht so gut. Das macht uns nichts aus. (*aber*)

3 SPRACHEN LERNEN. Welche Satzteile kann man weglassen? Streichen Sie so viel wie möglich.

1. Ich muss heute die neuen Wörter üben oder ~~ich muss heute~~ die Grammatik wiederholen.
2. Gestern habe ich das Interview gehört und ich habe gestern den Zeitungsartikel gelesen.

3. Meine Lieblingsaktivität ist es, Sprechübungen zu machen, und meine Lieblingsübung ist auch, mit einem Partner Dialoge zu spielen.
4. Ich möchte an der Prüfung im Oktober oder an der Prüfung im Dezember teilnehmen.
5. Ich möchte nicht nur sprechen lernen, sondern ich möchte auch schreiben lernen.

4 FEHLERSÄTZE. Korrigieren Sie zwölf Fehler in den Wortpositionen.



Musik

Musik ist überall und wir können ihr nicht entfliehen. Die Augen kann man schließen, aber **sind** die Ohren immer offen. Während wir im Einkaufszentrum, beim Zahnarzt oder
 5 im Fitnessstudio sind, wir hören Musik im Hintergrund. Viele Leute wollen nicht mehr ohne Musik sein. Deshalb sie hören in der S-Bahn über Kopfhörer Musik, schalten im
 10 Auto das Radio ein, hören zu Hause Musik über eine Anlage oder gehen sie in Konzerte. Täglich geben wir Milliarden Euro für Musik aus.

Man kann sich fragen, warum Musik ist uns so wichtig. Wie nehmen wir Musik auf,

welche Gefühle löst sie in uns aus? Das sind 15 Fragen, die erforschen viele verschiedene Wissenschaftler.

Sicher ist, dass Musik in allen Kulturen es gibt und dass es gibt sie schon seit sehr langer Zeit. Schon vor vielen Tausend Jahren haben
 20 Menschen Musik gemacht, was beweist der Fund einer 42 000 Jahre alten Flöte in einer Höhle auf der Schwäbischen Alb. Wir wissen nicht, wie Musik entstanden ist, aber man
 25 nimmt an, dass der Rhythmus sich hat als Erstes entwickelt. In der Musik geht es immer um Gefühle. Man jedoch kann die Wirkung nicht genau erklären. Ein Musikstück, das auf einen Menschen überwältigend wirkt, einen anderen Menschen lässt kalt. 30

- 1 Wenn es im Nebensatz zwei Infinitive gibt, steht das konjugierte Verb vor den beiden Infinitiven ► Kapitel 37. Das sieht so aus, als ob wir das selbst hätten machen können.

3

Position von Dativ- und Akkusativobjekt

Der Kellner holt der Dame den Kaffee und
bringt ihn ihr

B2



Sprechtraining 4

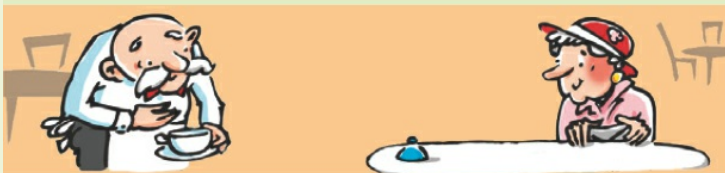


Der Kellner	serviert	der Dame	den Kaffee.
-------------	----------	----------	-------------

Reihenfolge bei Nomen:
Nominativ – Dativ – Akkusativ



Der Kellner	serviert	ihr	den Kaffee.
-------------	----------	-----	-------------



Der Kellner	serviert	ihn	der Dame.
-------------	----------	-----	-----------

Pronomen immer vor Nomen



Er	serviert	ihn	ihr.
----	----------	-----	------

Reihenfolge bei Pronomen:
Nominativ – Akkusativ – Dativ

- Pronomen stehen direkt nach dem Subjekt und Verb(teil) 1: *Ich habe es ihm gestern gegeben. Gestern hat der Lehrer es ihm gegeben.*
Genauso Reflexivpronomen: *Ich habe mir die Haare gewaschen.*
- Die Reihenfolge von Nominativ, Akkusativ und Dativ ändert sich nicht, wenn andere Satzteile ergänzt werden. *Im Garten serviert der Kellner heute der Dame den Kaffee.*

1 EIN HUNDCHEN. Formen Sie die unterstrichenen Nomen in Pronomen um.

1. Wir haben den kleinen süßen Hund im Zoogeschäft gekauft. _____
2. Wir wollen unserer Tochter den Hund zum Geburtstag schenken. _____
3. Am Geburtstag geben wir dem Kind die Hundeleine. _____
4. Unsere Tochter möchte den Hund sofort sehen. _____
5. Wir zeigen unserer Tochter den Hund. _____
6. Sie gibt dem Hund gleich ein Stück Kuchen. _____
7. Der Hund leckt unserer Tochter die Hand. _____

ÜBUNGEN

2 EINE BEKANNTSCHAFT. Formen Sie die Pronomen in Nomen um.

1. Sie hat ihn seit langer Zeit zum ersten Mal wieder gesehen. (*die Frau · der Mann*)
2. Er hat ihn ihr bestellt. (*der Mann · der Kaffee · die Frau*)
3. Sie fand ihn ganz toll. (*die Frau · der Mann*)
4. Sie hat sie ihm gegeben. (*die Frau · ihre Adresse · der Mann*)
5. Er hat sie ihr gekauft. (*der Mann · Blumen · die Frau*)
6. Er hat sie am Abend besucht. (*der Mann · die Frau*)
7. Sie hat es ihm geschenkt. (*die Frau · ihr Herz · der Mann*)

3 EIN GEBURTSTAG. Schreiben Sie Sätze. Beginnen Sie mit dem Subjekt.

1. unserer Chefin · ein Buch · kaufen · wir · .
2. zum Geburtstag · wir · es · schenken · ihr · .
3. ihr · wir · auch eine Karte · schreiben · .
4. alle · es · am Morgen · ihr · bringen · .
5. das Buch · wir · überreichen · in ihrem Büro · ihr · .
6. sie · allen · die Hand · gibt · .
7. sehr gut · ihr · das Buch · gefällt · .
8. es · sie · später · will · uns · leihen · .
9. Sekt · dann · sie · in der Cafeteria · serviert · uns · .
10. mit ihr · wir · ihn · trinken · .

4 FEHLERSÄTZE – EIN GESCHENK. Korrigieren Sie die Wortposition. In jedem Satz ist

ein Fehler.



1. Der Vater hat ein Buch seinem Kind gekauft.
2. Ich möchte heute Abend ihm das Buch vorlesen.
3. Oh, der Vater hat gestern der Nachbarin es gegeben.
4. Sie will uns es morgen zurückbringen.
5. Ich koche einen Kakao dem Kind.
6. Ich bringe ihm ihn ans Bett.



Pronomen links und
Akkusativ vor Dativ

5 (IN)DISKRET. Antworten Sie mit *Ja*, ... Benutzen Sie Pronomen statt der unterstrichenen Nomen.

1. Lädt Ihr Kollege Ihren Chef nach Hause ein?
2. Zeigt er dem Chef seine Wohnung?
3. Gibt Ihr Chef den Mitarbeitern normalerweise Ratschläge?
4. Schicken Sie Ihren Kollegen Postkarten aus dem Urlaub?
5. Leiht Ihre Kollegin Ihrem Chef Ihr Handy?
6. Müssen Sie der Firma Ihre neue Adresse mitteilen?
7. Stellt der Chef Ihnen sofort den neuen Mitarbeiter vor?
8. Zeigt der Chef dem neuen Mitarbeiter die ganze Firma?

1. *Ja, er lädt ihn nach Hause ein.*

6 EIN BESUCH. Ergänzen Sie die Pronomen (Nominativ, Akkusativ und Dativ).